



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)
UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr. 03/2013

Verhandlungsschrift über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES

am 19. September 2013
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.10 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 12. 09. 2013
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan
Vizebürgermeister Thomas Seifert

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. gf. GR Dr. Manuel Gmeiner | 2. gf. GR Elisabeth Reiter |
| 3. GR Ing. Richard Lampl | 4. gf. GR Josef Jatschka |
| 5. GR Mag. Reinhard Rötzer | 6. |
| 7. GR Helga Wegenstein | 8. GR Andreas Kreiner |
| 9. GR Ferdinand Hackl jun. | 10. GR Ferdinand Hackl |
| 11. GR Josef Kreiner | 12. GR Irene Faissner |
| 13. GR Leopold Fuhrmann | 14. GR Mag. Hubert Tollerian |
| 15. GR Hannes Zehetner | 16. GR Florian Weber |
| 17. GR Christine Kubitza | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 1. VB Verena Ransböck-Hameter | 2. Gemeindesekretär Alfred Veit |
| 3. | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-------------------------|----|
| 1. GR Renate Wegenstein | 2. |
| 3. | 4. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 20. 06. 2013
- Pkt. 02: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 03: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
- Pkt. 04: Berichte aus den Ausschüssen
- Pkt. 05: Erhöhung des Förderbeitrages für Hauskrankenpflege – Beschlussfassung
- Pkt. 06: Verzicht Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht – Beschlussfassung
- Pkt. 07: Grundverkauf – Aufhebung des Beschlusses vom 20. 06. 2013
- Pkt. 08: Grundverkauf – Beschlussfassung
- Pkt. 09: Errichtung einer zweiten Hortgruppe – Beschlussfassung
- Pkt. 10: Diverse Sanierungen im Haus Wienerstraße 4 – Beschlussfassung
- Pkt. 11: Vermietung des Objektes Wienerstraße 4 – Beschlussfassung
- Pkt. 12: Vergabe diverser Straßenbauarbeiten – Beschlussfassung
- Pkt. 13: DEV-Projekt „Neugestaltung der Kirchenwege“ – Beschlussfassung
- Pkt. 14: Beauftragung der Ausschreibung und Bauüberwachung – Wasserrückhaltmaßnahmen Sportplatzweg/Schloßgasse – Beschlussfassung
- Pkt. 15: Errichtung von Urnengräbern – Beschlussfassung
- Pkt. 16: Grundsatzbeschluss Urnenbestattung auf Privatgrundstücken – Beschlussfassung
- Pkt. 17: Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen – Beschlussfassung
- Pkt. 18: Entschädigung für seinerzeitige Baustraße (Bonaventura) – Beschlussfassung
- Pkt. 19: Vereinbarung betreffend Benützung des Stettener Wegenetzes – Beschlussfassung
- Pkt. 20: Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Regionalen Leitplanung A5/S1/A22-Nordraum Wien
- Pkt. 21: Fossilienwelt Weinviertel – Beschlussfassung
- Pkt. 22: Neue Postleitzahl – weitere Vorgangsweise
- Pkt. 23: Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 20. 06. 2013

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20. 06. 2013 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

Pkt. 02: Bericht des Bürgermeisters

a) Nationalratswahl 2013

Am Sonntag, den 29. 09. 2013 findet die Nationalratswahl 2013 statt. In Stetten haben alle Wahlberechtigten in der Zeit von 08.00-14.00 Uhr die Gelegenheit, ihr Stimmrecht auszuüben. Treffpunkt für die Beisitzer ist um 07.30 Uhr am Gemeindeamt.

b) Firma Habau – Übernahme offener Aufträge

Aufgrund des Konkurses der Fa. Alpine GmbH im Juni 2013 ist die Fa. Habau GmbH in die offenen Aufträge ABA BA 05 und 06 und WVA BA 03 eingetreten. Weiters werden für bereits fertiggestellte Projekte die Haftung übernommen und offene Arbeiten abgeschlossen.

VERLAUF DER SITZUNG

c) Errichtung einer 3. und 4. Trafostation im Umspannwerk

Am 06. 08. 2013 haben Vertreter der Fa. APG beim Bürgermeister vorgeschlagen und ihm mitgeteilt, dass im Umspannwerk eine 3. und eine 4. Trafostation gebaut wird. Das Projekt wurde ausführlich vorgestellt. Der Bürgermeister zeigt dem Gemeinderat den Plan der neuen Anlage, ein Teilstück des Weges, der Gemeinde Stetten GrSt. Nr. 2784, umgelegt werden muss. Für diesen Flächenabtausch bekommt die Gemeinde eine Entschädigung in gleicher Höhe wie die betroffenen anderen Grundeigentümer, dzt. € 25,00/m². Der Gemeinderat stimmt dieser Wegänderung und dem Vorhaben grundsätzlich zu.

d) Zigarettenautomat in Stetten

Herr Kölsch ist Besitzer der Trafik in der Kirchengasse in Korneuburg. Er möchte in Stetten am Haus Wienerstraße 4 einen Zigarettenautomaten anbringen. Der Gemeinderat spricht sich für dieses Projekt aus. Ein Stromanschluss wäre auch vorhanden.

e) Shuttlebushaltestelle (GH Schweinberger) – Jugendgemeinderat Weber

Herr Molzer Josef hat sich schriftlich über die nächtliche Lärmbelästigung betreffend der Shuttle-Bus Haltestelle vor dem Haus Hauptstraße 2 beschwert. Der Gemeinderat wird diesem Vorwurf nachgehen und Herr GR Florian Weber wird dies bei der nächsten Shuttle-Bus Sitzung vorbringen. Vielleicht kann ein anderer Standort gefunden werden.

f) Aktivierung Landesbahn

Die Bahnstrecke Richtung Ernstbrunn soll wieder aktiviert werden. Im Stundentakt könnten in Zukunft die Züge bis Ernstbrunn fahren. Im Zuge der B6-Umfahrung sind einige Dinge zu bedenken, da eine stündliche Querung der B 6 ein höheres Verkehrsrisiko darstellen würde. Nun muss überlegt werden, ob es am Kreuzungspunkt in Rückersdorf möglich ist, die Straße über den Gleisen zu realisieren. Am 02. 10. 2013 gibt es eine Mobilitätssitzung, in welcher dieses Thema auch behandelt wird.

g) Gastgarten Gasthaus Schweinberger

Herr Schweinberger Thomas sprach mit dem Bürgermeister und dem Gemeindesekretär über die Realisierung des Gastgartens vor dem Gasthaus Schweinberger. 4-5 Parkplätze müssten dafür verwendet werden. Zum Ausgleich schafft Familie Schweinberger in der Schulgasse Parkflächen. Da der Gastgarten niveaugleich mit dem Lokal sein soll, darf eine 6 %ige Steigung nicht überschritten werden, da ansonsten diese Anlage nicht mehr barrierefrei ist. Der Gemeinderat hat grundsätzlich nichts gegen dieses Vorhaben und die Familie Schweinberger kann mit den Planungen starten.

Pkt. 03: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Hr. GR Leopold Fuhrmann berichtet über die Gebarungsprüfung, welche am 12. 09. 2013 durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat. Es wurden die Belege und die Rückstandslisten überprüft. Es gibt zwei nicht einbringliche Forderungen (Kuchar-KIGA und Schoch-Musikschule), die ausgebucht werden sollten. Weiters wurden die Urlaubsstände kontrolliert, manche Mitarbeiter haben zu viel Urlaub stehen. Diese sollten abgebaut werden.

VERLAUF DER SITZUNG

Über Antrag des Bürgermeisters wird über den Bericht vom Gemeinderat abgestimmt.

Beschluss: einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage 1)

Pkt. 04: Berichte aus den Ausschüssen

Herr GFGR Josef Jatschka gibt bekannt, dass eine Friedhof- und Agrarausschusssitzung stattgefunden hat. Die Themen dieser Sitzung werden in den Punkten 15, 16 und 17 behandelt.

Weiters teilt er mit, dass Herr Wiedeck Josef am Kirsnerweg einen Grund mit 1000 m² bewirtschaftet hat, der Gemeindegrund ist. Da es für diesen Grund, der jetzt nicht mehr bewirtschaftet wird, keinen direkten Zufahrtsweg gibt, ermöglicht Herr GFGR Josef Jatschka der Gemeinde, dass diese über sein Grundstück, das sich oberhalb befindet, auf das Gemeindegrundstück zufahren kann, um dieses abzuhäckseln.

Pkt. 05: Erhöhung des Förderbeitrages für Hauskrankenpflege – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Caritas der Erzdiözese Wien unterstützt ältere und pflegebedürftige Menschen im Haushalt oder bei der Hauskrankenpflege. Auch in Stetten gibt es einige Bürger, die diesen Service nutzen. Die Gemeinde unterstützt diese Aktion mit einem Betrag von € 1,82/Stunde (Hauskrankenpflege, Heimhilfe und Physiotherapie). Um eine umfassende Betreuung für die Gemeindebürger zu gewährleisten, bittet die Caritas diesen Betrag auf € 2,00 zu erhöhen. Im 1. Halbjahr 2013 wurden 204,50 Stunden in Anspruch genommen.

Die Volkshilfe und das Hilfswerk sollen ebenfalls diese Erhöhung erhalten, jedoch muss vorher seitens dieser Organisationen um eine Beitragserhöhung angesucht werden.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat den Förderbeitrag für die Hauskrankenpflege von € 1,82 auf € 2,00 zu erhöhen.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 06: Verzicht Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Familie Schalk, Trillergasse 2a/41, 1210 Wien beabsichtigt aufgrund persönlicher Differenzen das Grundstück mit Rohbau in der Rudolf-Eisler-Straße (Grst.Nr. 2854/10) zu verkaufen. Für das Objekt wurden auch schon potenzielle Käufer gefunden. Nun muss der Gemeinderat auf das Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht für das Grundstück 2854/10 verzichten, um den Verkauf des Objektes zu ermöglichen. Weiters wird der Gemeinde von den Käufern wieder das limitierte Vorkaufsrecht eingeräumt.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat diese Änderung wie oben beschrieben durchzuführen.

Beschluss:

Einstimmig

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 07: Grundverkauf – Aufhebung des Beschlusses vom 20. 06. 2013 – Beschlussfassung

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 20. 06. 2013 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass Grundstück Nr. 3179 in der Schloßgasse an Familie Vitzthum Alexandra und Thomas, Landstraße Nr. 5, 2111 Seebarn (ehem. Hubl, Franz-Zeißl-Weg) zu verkaufen.

Aus persönlichen Gründen (Änderung der Wohnsituation) hat Familie Vitzthum ihr Kaufansuchen zurückgezogen. Aus diesem Grund beschließt der Gemeinderat den Gemeinderatsbeschluss vom 20. 06. 2013/TOP 6 aufzuheben.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 08: Grundverkauf – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Da es immer wieder Anfragen betreffend Verkauf von Baugrundstück an „Nicht-Stettner“ gibt, sollte der Gemeinderat nun entscheiden, ob in nächster Zukunft Gemeindegrundstücke verkauft werden oder nicht. Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat, dass bis ins Frühjahr 2014 keine Grundstücke an Nicht-Stettner verkauft werden. Im März 2014 wird man die Stettner Bürger nochmals auf die freien Grundstücke aufmerksam machen (Bürgerinfo Anfang März). Danach soll nochmals entschieden werden, ob die Gründe in der Rudolf-Eisler-Straße an „Nicht-Stettner“ vergeben werden, oder nicht. Die Gründe in der Schloßgasse sollen ausschließlich „Stettner Bürgern“ bis auf weiteres vorbehalten bleiben.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 09: Errichtung einer zweiten Hortgruppe – Beschlussfassung

Aufgrund eines nachträglich gemeldeten Bedarfes (3 Kinder) ist es erforderlich eine zweite Hortgruppe mit max. 7 Kindern (bis 15.00 Uhr) einzurichten. Die jetzige Hortgruppe, geführt von der Volkshilfe NÖ, ist komplett voll. In der ehemaligen Volksschuldirektion wird diese Gruppe untergebracht. Die geringfügigen Arbeiten konnten bereits abgeschlossen werden. Der Raum wurde seitens der NÖ Landesregierung bereits besichtigt und genehmigt. Die Volkshilfe NÖ hat nun beim Land um Erweiterung des bestehenden Hortes um eine Gruppe (max. 7 Kinder) angesucht, die Zustimmung steht noch aus. Der Start der zweiten Hortgruppe wird voraussichtlich am 30. 09. 2013 sein. Aufgrund der Schaffung einer zweiten Gruppe muss die bestehende Gruppe um 3 Kinder reduziert werden. D.h. es würde nach heutiger Sicht noch einen freien Hortplatz geben.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig, eine zweite Hortgruppe, mit max. 7 Kindern, in der ehemaligen Direktion der Volksschule Stetten, betrieben durch die Volkshilfe NÖ, zu öffnen.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 10: Diverse Sanierung im Haus Wienerstraße 4 – Beschlussfassung

Um das Gebäude Wiener Straße 4 wieder vermieten zu können, waren einige Sanierungsarbeiten (Ölbrenner kaputt, Sanierung Schornstein) notwendig:

Elektro Neumayer	€	49,80 (Anschluss Herd)
HT-Service	€	1.651,20 (neuer Ölbrenner)
Ahrens Schornsteintechnik	€	2.370,00 (Fangsanierung)

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Sanierungen im Nachhinein zu genehmigen.

Beschluss:
Einstimmig

Pkt. 11: Vermietung des Objektes Wienerstraße 4 – Beschlussfassung

Seit 15. 08. 2013 wird das Objekt Wiener Straße 4 (Obergeschoss) an die Firma Oxor International Kft. für den Bürobetrieb vermietet. Die Mietdauer läuft mindestens bis Ende 2014. Das monatliche Mietentgelt, inkl. der Betriebskosten beträgt € 1.500,00 pro Monat. Das Untergeschoss ist nach wie vor frei und kann anderweitig vermietet werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, die Vermietung des Objektes Wiener Straße 4 (Obergeschoss) nachträglich zu genehmigen.

Beschluss:
Einstimmig

Pkt. 12: Vergabe diverser Straßenbauarbeiten – Beschlussfassung

Für die geplanten Straßenbauarbeiten 2013 weist das Angebot vom 05. 09. 2013, der Fa. Habau GmbH, Wien, einen Bruttopreis von € 27.296,35 aus.

Im Wesentlichen beinhalten diese Arbeiten:

- Künettensanierungen
- Hauseinfahrten
- Gehsteigabsenkungen
- Gehsteigausbesserungen
- Schachtsanierungen

Nach ausführlicher Besprechung beschließt der Gemeinderat, die Straßenbauarbeiten 2013 von der Firma Habau GmbH, Wien, um einen Gesamtbetrag von € 27.296,35 inkl. MwSt. durchführen zu lassen.

Weiters wird mit der Firma Habau GmbH vereinbart, dass in der Schloßgasse ein 4 m breiter Streifen, ca. 5-6 cm abgegrädert und dann mit KRC-Material (feine Asphaltbruchschiicht) aufgeschüttet und im Anschluss gewalzt wird. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen betragen ca. € 9.000,00.

Beschluss:
Einstimmig

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 13: DEV-Projekt „Neugestaltung der Kirchenwege“ – Beschlussfassung

Aufgrund der sanierungsbedürftigen Kirchennebenstiege ist ein DEV-Projekt „Neugestaltung Friedhofswege“ geplant. Das bestehende Platz- und Stiegenfundament soll durch die Gemeindearbeiter entfernt werden. Weiters soll eine neue Fundamentierung und Plattenverlegung in Auftrag gegeben werden und es ist beabsichtigt die beiden Zugangswege neu zu asphaltieren.

Die geschätzten Gesamtkosten für dieses Projekt betragen ca. € 15.000,00.

Alle erforderlichen Angebote sind nun eingelangt:

Die Firma Habau GmbH, Wien hat die Asphaltierung der beiden Wege mit einem Gesamtbetrag von € 7.455,96 inkl. MwSt. angeboten.

Für die Betonierung des Platzes und die Verlegung der Granitplatten sind folgende Angebote eingetroffen:

Fa. Schiller Franz GmbH, Grafenschlag € 8.404,20 inkl. MwSt.
(Betonarbeiten und Verlegung Granit)

Fa. Schindler Bau, Zissersdorf (Betonarbeiten) € 3.313,20 inkl. MwSt.

Fa. Schindler GmbH, Zissersdorf (Verlegung Granit) € 3.300,00 inkl. MwSt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, die Vergabe der Arbeiten zur Neugestaltung der Kirchenwege im Zuge eines DEV-Projektes, wie oben beschrieben, an die Firmen Habau GmbH, Wien, Fa. Schindler Bau, Zissersdorf und an Fa. Schindler GmbH, Zissersdorf, zu einem Gesamtbetrag von € 14.069,16 zu vergeben.

Beschluss:
Einstimmig

der Weiters fragt Herrn GR Leopold Fuhrmann an, ob die Gemeinde die Beleuchtung Kirche durchführen könnte. Herr Vizebürgermeister Thomas Seifert teilt dem Gemeinderat mit, dass dieses Projekt im Leitbild des DEV steht. Es müsste von einem Fachmann ein Beleuchtungskonzept erstellt und darin festgelegt werden, wo sich die Lichtpunkte im vorderen Bereich der Kirche befinden sollen. Es wird vereinbart, dass die Gemeinde mit der Firma Leonbacher spricht, wo diese Lichtpunkte sein müssen, um eventuell bereits jetzt Leerverrohrungen vorzusehen.

Pkt. 14: Beauftragung der Ausschreibung und Bauüberwachung – Wasserrückhaltmaßnahmen Sportplatzweg/Schloßgasse – Beschlussfassung

Nachdem am 19. 08. 2013 seitens der NÖ Landesregierung die schriftliche Zusage für die Errichtung der Wasserrückhaltmaßnahmen im Bereich Sportplatzweg/Schloßgasse eingelangt ist, müssen nun die Ingenieurleistungen für die Ausführungsphase vergeben werden. Die Baukosten betragen ca. € 70.000,00 exkl. MwSt. und der Fördersatz beträgt 70 % (vom Nettobetrag).

VERLAUF DER SITZUNG

Die Ingenieurleistungen beinhalten:

- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Örtliche Bauaufsicht
- Projektabschluss, Dokumentation und Objektbetreuung

Es sind zwei Angebote am Gemeindeamt eingelangt.

Fa. Östap Engineering & Consulting GmbH, Wien € 7.800,00 exkl. MwSt.

Fa. Ebm ZT GmbH, Krems € 7.024,20 exkl. MwSt.

Nach ausführlicher Beratung des Gemeinderates und auf Empfehlung des Gemeindevorstandes wird der Beschluss gefasst, die Firma Ebm ZT GmbH, Krems, mit den Ingenieurleistungen für die Ausschreibung und Bauüberwachung für die Wasserrückhaltmaßnahmen Sportplatzweg/Schloßgasse zu beauftragen.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 15: Errichtung von Urnengräbern am Friedhof – Beschlussfassung

Am Friedhof sollen 5 Urnengräber errichtet werden. Gemeinsam mit der Fa. Spannbeton und dem Agrar- und Friedhofsausschuss wurde eine Besichtigung und Besprechung vor Ort durchgeführt. Die Kosten für die Anschaffung von 5 Urnenkammern, Modell Pultgrab, belaufen sich gemäß Angebot der Fa. Spannbeton vom 06. 08. 2013, auf € 3.690,00 inkl. MwSt.. Der Ausschuss hat sich für die Errichtung und die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Spannbeton ausgesprochen. Diese Kosten werden im Budget 2014 berücksichtigt. Die Lieferung erfolgt nach Vereinbarung. Wenn die Vorarbeiten abgeschlossen sind und es die Witterung zulässt, werden die Urnengräber noch im Herbst 2013 errichtet. 4-6 Urnen können pro Grab beigesetzt werden. Über die Gebühren muss der Ausschuss erst beraten. Weiters werden 5 Stk. Grablaternen zu einem Preis von € 179,00/Stück exkl. MwSt. und eine Reserveplatte um € 129,00 exkl. MwSt. angekauft.

Aufgrund der Besprechung im Ausschuss und nach ausführlicher Beratung wird auf Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig beschlossen, am Friedhof Urnengräber zu errichten und vorerst dafür 5 Urnenkammern von der Fa. Spannbeton um einen Gesamtbetrag von € 3.690,00 inkl. MwSt. sowie 5 Laternen und eine Reserveplatte um insgesamt € 1.228,80 inkl. MwSt. anzukaufen.

Die erforderlichen Baumaßnahmen (Renovierung der Friedhofsmauer, Herstellung des Unterbaues und der Einfassung, Gestaltung der Oberfläche, etc.) werden von den Gemeindearbeiten durchgeführt.

Pkt. 16: Grundsatzbeschluss Urnenbestattung auf Privatgrundstücken – Beschlussfassung

Der Agrar- und Friedhofsausschuss hat dieses Thema in seiner Sitzung am 12. 09. 2013 ausführlich behandelt und ist der Meinung, dass die Urnen lediglich im Haus aufbewahrt werden sollten und nicht im Garten. Weiters ist zu bedenken was passiert, wenn ein Haus aufgrund der fehlenden Erbfolge verkauft wird.

VERLAUF DER SITZUNG

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben. Grundsätzlich spricht nichts gegen Heimbestattungen.

Beschluss:
Einstimmig

Pkt. 17: Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen – Beschlussfassung

Herr Alfred Hödl, Hauptstraße 9, 2102 Flandorf möchte die Grundstücke Nr. 1684 und 1685 pachten. Da diese im Pflegekonzept Stettner Berg sind, müssen diese zweimal jährlich abgemäht werden. Die Gesamtfläche beträgt 70 ar und soll zu € 1,06/ar mit einer Laufzeit von 4 Jahren verpachtet werden.

Nach ausführlicher Beratung im Agrar- und Friedhofsausschuss und nach Besprechung im Gemeinderat beschließt dieser, die Grundstücke Nr. 1684 und 1685 mit einer Gesamtfläche von 70 ar um € 1,06/ar auf 4 Jahre an Herrn Alfred Hödl zu verpachten (Verpachtung ab 01. 10. 2013).

Beschluss:
Einstimmig

Pkt. 18: Entschädigung für seinerzeitige Baustraße (Bonaventura) – Beschlussfassung

Für die Errichtung der Baustraße auf der Parzelle Nr. 2917, KG Stetten (Enzersfelder Kreuzung), wurde seitens der ASFINAG diese Grundfläche (ca. 80 lfm) im Zuge der S1-Errichtung nicht eingelöst. Mit Schreiben vom 31. 07. 2013 ersucht die Bonaventura die Gemeinde Stetten, gegen eine Entschädigung von € 5.000,00 auf den Rückbau und die Rekultivierung der seinerzeitigen Baustraße zu verzichten. Im Zuge der Schlussvermessungen könnte diese Fläche dann dem öffentlichen Gut der Gemeinde Stetten zugeschrieben werden. Die Wegerhaltung fällt dann in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Stetten.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat, gegen eine Entschädigung von € 5.000,00, auf den Rückbau und die Rekultivierung der seinerzeitigen Baustraße zu verzichten und diesen Weg im Zuge der Schlussvermessungen in das öffentliche Gut der Gemeinde Stetten zu übernehmen.

Beschluss:
Einstimmig

Pkt. 19: Vereinbarung betreffend Benützung des Stettener Wegenetzes – Beschlussfassung

Unter Vorlage eines Übereinkommens ersucht die Austrian Power Grid AG, Wien, die Gemeinde Stetten um Einräumung der Wegbenützung im Rahmen der Erhaltung und Wartung der APG 380kV und der 220kV-Leitungen auf Stettner Gemeindegebiet. Das einmalige Benützungsentgelt beträgt € 9.000,00 (einmaliger Baukostenzuschuss). Im Falle der Beeinträchtigung oder Beschädigung eines Weges durch die APG AG wird dieser auf deren Kosten in den ursprünglichen Zustand wieder hergestellt.

VERLAUF DER SITZUNG

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat diese Vereinbarung Nr.:VER.13.652286 betreffend das Wegenetz in Stetten, zwischen der Austrian Power Grid AG und der Gemeinde Stetten, abzuschließen.

Beschluss:
Einstimmig

Pkt. 20: Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Regionalen Leitplanung A5/S1/A22 – Beschlussfassung

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 12. 04. 2012 hat sich die Gemeinde Stetten bereit erklärt, am Pilotprojekt Regionale Leitplanung A5/S1/A22 teilzunehmen. Seitens des Regionalmanagements wurde nun die Kurzfassung des Arbeitsergebnisses der Grundlagen der Regionalen Leitplanung mit dem Ersuchen vorgelegt, folgenden Grundsatzbeschluss zu fassen:

Aufgrund der hohen Standortgunst und der dynamischen Entwicklung der Gemeinden im nördlichen Wiener Umland wurden im Zuge des Pilotprojekts Regionale Leitplanung gemeinsam mit dem Land Niederösterreich die räumlichen Entwicklungsvorstellungen der Gemeinden abgestimmt und ein gemeinsames Leitbild zur Raumentwicklung erarbeitet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stetten beschließt die Inhalte der Regionalen Leitplanung für den Bereich der jeweiligen Gemeinde in die örtliche Raumordnung einfließen zu lassen.

Beschluss:
Einstimmig

Pkt. 21: Fossilienwelt Weinviertel– Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet, dass von den „10 vor Wien Gemeinden“ die Gemeinden Langenzersdorf und Großrussbach noch die Gemeinderatsbeschlüsse betreffend der Darlehensaufnahme für die Fossilienwelt Stetten fassen müssen. Weiters teilt er dem Gemeinderat mit, dass die Sparkasse Korneuburg den Kredit der Fossilienwelt Stetten von € 400.000,00 auf € 316.000,00 herabsetzen würde, wenn die Gemeinde Stetten diesen übernimmt. Die Kosten würden bei einer Laufzeit von 21 Jahren € 20.000,00 pro Jahr betragen. Das Grundstück (Parkplatz) würde dann im Besitz der Gemeinde Stetten stehen und diese würde es für den weiteren Betrieb zur Verfügung stellen. Das Grundstück hat eine Größe von ca. 3.000 m².

Grundsätzlich stimmt der Gemeinderat der Übernahme des Kredites zu und beauftragt den Bürgermeister einen Vertrag zu verfassen. Aus steuerlichen Gründen wird die Übernahme des Kredites nächstes Jahr realisiert. Weiters ist eine Genehmigung der NÖ Landesregierung erforderlich.

Beschluss:
Einstimmig

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 22: Neue Postleitzahl – weitere Vorgangsweise

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird eine Arbeitsgruppe gegründet. Er wird den Vorsitz übernehmen. Von beiden Fraktionen sollen je 2 Teilnehmer ausgewählt werden. Diese sind GFGR Ing. Richard Lampl, GR Leopold Fuhrmann, GR Elisabeth Reiter und Vizebürgermeister Thomas Seifert. Das erste Treffen soll am 17. 10. 2013 um 19.30 Uhr stattfinden. Einen Bericht wird es in der nächsten Gemeinderatssitzung geben.

Pkt. 23: Allfälliges

Herr GR Florian Weber berichtet dem Gemeinderat, dass die Jugendlichen gerne wieder den Jugendraum nützen wollen. Er wird mit dem Sportverein sprechen und probeweise sollte ein Wochenende der Jugendraum geöffnet werden. Danach könnte man entscheiden, ob eine dauerhafte Lösung gefunden werden kann.

Weiters fragt er den Bürgermeister, ob die Gemeinde Stetten eine Projektgruppe der HTL Hollabrunn bei ihrem Projekt unterstützen kann. Diese möchten eine App erstellen, mit welcher man per CPS Sender den Shuttle Bus verfolgen kann. Die Kosten belaufen sich auf höchstens € 100,00. Weiters berichtet er, dass es bei der Shuttle-Bus Linie, die Stetten anfährt, keinerlei Probleme gibt.

Herr Vizebürgermeister Thomas Seifert fragt Herrn GFGR Josef Jatschka, was in Sachen Donaugraben der Letztstand ist. Dieser berichtet, dass Herr Steindl, Obmann des Donaugrabenwasserverbandes, auf die Gemeinde zukommen wird. Es liegen beim Donaugraben noch Sandsäcke, da noch einige Maßnahmen zu treffen sind. Weiters sollten alle Anrainer und Grundbesitzer vom Katastrophenplan betreffend kontrollierter Überflutungen im Falle eines Hochwassers informiert werden.

Herr GR Leopold Fuhrmann bittet darum, dass der Windschutzgürtel bei der Kläranlage geschnitten wird, da es schon sehr hohe Äste gibt an denen man mit dem Mährescher streift. Herr Veit wird dies den Gemeindearbeitern weiterleiten.

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT